



Gesund

macht
Schule

Elternbrief 3

Impfungen – ein Schutz für alle

Impfungen gehören zu den wichtigsten Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge. Impfungen verhindern den Ausbruch gefährlicher Krankheiten, die häufig mit Komplikationen verbunden sind und für die es zum Teil auch heute noch keine geeignete Therapie gibt.

Die Ständige Impfkommission, die vom Bundesgesundheitsministerium eingesetzt wurde, gibt jährlich ein Impfprogramm heraus, das auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht.

Das zurzeit aktuelle Impfprogramm schützt vor folgenden Infektionskrankheiten: Diphtherie, Wundstarrkrampf, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hirnhaut- und Kehlkopfentzündungen durch HiB-Bakterien, Pneumokokken und Meningokokken, Masern, Mumps, Rotaviren, Röteln, Windpocken, HPV und Hepatitis B. Diese Impfungen bekommt Ihr Kind beim Kinder- und Jugendarzt kostenlos.

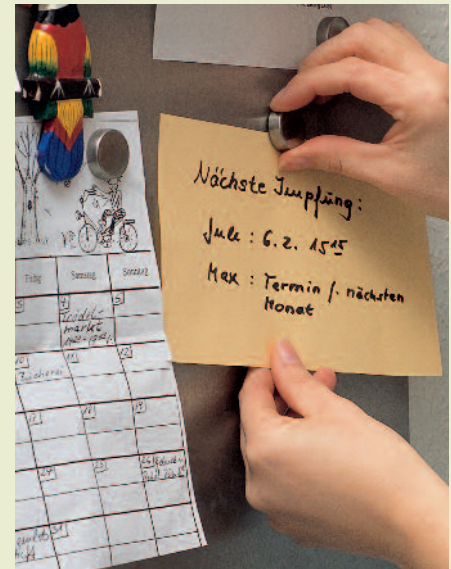
Für den Impferfolg ist die rechtzeitige und vollständige Teilnahme an den angebotenen Impfungen nötig. Ein Impfkalender gibt Auskunft über das empfohlene Impfalter und Mindestabstände zwischen den Impfungen.

Damit der Körper genügend Abwehrstoffe bildet, müssen die Impfungen in bestimmten Zeitabständen nach der Grundimmunisierung wiederholt werden. Deshalb wird bei späteren Routineuntersuchungen der Impfschutz wieder aufgefrischt. Auffrischimpfungen sollten möglichst nicht früher als 5 Jahre nach der vorhergehenden letzten Dosis erfolgen.

Alle Impfungen des Kindes werden in einem Impfpass vermerkt. Somit können sowohl Eltern als auch der Kinderarzt jederzeit nachvollziehen, gegen welche Erkrankungen das Kind gewappnet ist und wann der nächste Impftermin ansteht. Fehlende Grundimmunisierungen können so erkannt und schnellstmöglich nachgeholt werden.



Wissen Sie, wann der nächste Impftermin (Auffrischimpfung) für Ihr Kind ansteht? Wenn nicht, dann schauen Sie in das Impfbuch oder fragen Sie Ihren behandelnden Kinder- und Jugendarzt.



**Impfplan
zum Download**

Der aktuelle Impfkalender kann auf der Internetseite des Robert-Koch-Institutes www.rki.de unter dem Suchbegriff „Impfkalender“ eingesehen werden.



Gesund

macht Schule



Gesund macht Schule

Das Programm *Gesund macht Schule* ist ein Gesundheitsförderungs- und Gesundheitserziehungsprogramm in der Grundschule, das von den Ärztekammern Nordrhein und Hamburg und der AOK Rheinland/ Hamburg initiiert wird.

Es fördert die Zusammenarbeit von Schule, Schülern, Eltern, Ärzten und Gesundheitsdiensten im Bereich der Kindergesundheit.

Durch die Zusammenarbeit sollen alle Beteiligten im Lebensumfeld Schule für gesundheitsschädigende Verhaltensweisen aufmerksam gemacht und zu gesundheitsförderlichen Aktivitäten motiviert werden.

Gründe für *Gesund macht Schule*

Schuleingangsuntersuchungen zeigen, dass viele Kinder heute an so genannten chronischen Erkrankungen und psychosomatischen Störungen leiden, wie:

- Allergische Reaktionen,
- Schwächung des Immunsystems,
- Schwächung der psychischen Stabilität,
- Übergewicht,
- Essstörungen,
- Teilleistungsstörungen,
- Erkrankungen des Skeletts.

Einige dieser Erkrankungen können durch vorbeugende Maßnahmen gemindert oder gar vermieden werden. Das Programm *Gesund macht Schule* will dazu beitragen, Schule und Eltern in die Lage zu versetzen, zum Wohle der Kinder aktiv zu werden.

Die Ziele von *Gesund macht Schule*

Im Rahmen dieser Aktivitäten geht es zum Beispiel um

- die Förderung eines gesundheitsbewussten Ernährungs- und Bewegungsverhaltens in Schule, Elternhaus und Freizeit,
- die Stärkung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung,
- den Aufbau einer gesundheitsförderlichen Lern- und Arbeitsatmosphäre,
- eine von Patenärztinnen und -ärzten gestützte Gestaltung von gesundheitsförderlichem Unterricht und Elternarbeit,
- eine gesundheitsförderliche Gestaltung von Schule und Umgebung durch alle Mitglieder der Schulgemeinschaft,
- die Öffnung der Schule zu Gesundheitspartnern und Gesundheitsdiensten in der Gemeinde.



Alle interessierten Grundschulen und Elternpflegschaften im Rheinland und in Hamburg sind eingeladen, an diesem Programm teilzunehmen. Die teilnehmenden Schulen erhalten ein Unterstützungskonzept und Materialien zur Umsetzung der folgenden Gesundheitsthemen:

- Der menschliche Körper/ Beim Arzt
- Essen und Ernährung
- Bewegung und Entspannung
- Sexualerziehung
- Suchtprävention/ Ich-Stärkung

Ausführliche Informationen zum Programm erhalten Sie unter:

www.gesund-macht-schule.de

Schulen und Eltern, die an dem Programm teilnehmen möchten, können sich an die

**Ärztekammer Nordrhein
Kooperationsstelle
für Ärzte und Lehrer
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf**

**Telefon: 0211/4302-2030
E-Mail: sabine.schindler-marlow@aekno.de
aekno.de oder
snezana.marijan@aekno.de
wenden.**